

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **97 (1979)**

Heft 156

PDF erstellt am: **18.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Redaktion: Effingerstr. 3, Postfach 2170, 3001 Bern ☎ (031) 61 22 21
Preise: Kalenderjahr Fr. 40.–, halbj. Fr. 24.–, Ausland Fr. 50.– jährlich
Inserate: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, pro mm 46 Rp., Ausland 52 Rp.
Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

Rédaction: Effingerstr. 3, case postale 2170, 3001 Berne ☎ (031) 61 22 21
Prix: Année civile 40 fr., un semestre 24 fr., étranger 50 fr. par an
Insertions: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, le mm 46 cts, étranger 52 cts
Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fêtes exceptés

N° 156 – 2181

Bern, Samstag, 7. Juli 1979
Berne, samedi, 7 juillet 1979

97. Jahrgang
97^e année

N° 156 – 7. 7. 1979

Inhalt – Sommaire – Sommario

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge – Faillites et concordats – Fallimenti e concordati

Handelsregister (Stiftungen) – Registre du commerce (fondations) – Registro di commercio (fondazioni)

Kantone – Cantons – Cantoni

Zürich, Bern, Luzern, Nidwalden, Basel-Stadt, Schaffhausen, St. Gallen, Aargau, Thurgau, Ticino

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Ouvertures de faillites

(LP 231, 232; ORI du 23 avril 1920, art. 29 et 123)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (LP 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich

(2511¹)

Gemeinschuldnerin: **Hetrag Aktiengesellschaft**, Seestrasse 23, Zollikon.

Datum der Konkurseröffnung: 24. April 1979.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eigentümerin der Grundstücke:

a) Wiese in Salez-Baustriet SG, Kat. Nr. 1070;

b) Baurecht, das die Beibehaltung der beiden Lagerhallen Assek. Nrn. 720 und 721 in Neuenhof AG (GB Nr. 2020) umfasst.

Eingabefrist für Forderungen und Ansprüche: bis 30. Juli 1979.

8034 Zürich, den 3. Juli 1979

Konkursamt Riesbach-Zürich

Kt. Zürich

(2527²)

Gemeinschuldner: **Schwarz Sigmund**, geb. 1927, von Stallikon ZH, Hörakustiker, Kalkbreitestrasse 43, Zürich 3. Inhaber eines Hörinstitutes an der Hottingerstrasse 4, Zürich 7.

Datum der Konkurseröffnung: 22. Mai 1979.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 27. Juli 1979.

8036 Zürich, den 4. Juli 1979

Konkursamt Wiedikon-Zürich:
Spitznagel, Notar

Konkurse – Faillites – Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen bis spätestens Dienstag 12 Uhr bzw. Donnerstag 12 Uhr, beim Schweizerischen Handelsamtsblatt, Postfach 2170, 3001 Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, case postale 2170, 3001 Berne, le mardi et le jeudi jusqu'à 12 heures au plus tard.

Kt. Zürich

(2529)

Gemeinschuldnerin **Werder und Partner AG**, mit Sitz Dietikon, Stelzenackerstrasse 5, 8953 Dietikon.

Datum der Konkurseröffnung: 18. Juni 1979.

Summarisches Verfahren. Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 27. Juli 1979.

8953 Dietikon, den 3. Juli 1979

Konkursamt Dietikon

Kt. Bern

(2495)

Gemeinschuldner: **Agence OK, Otto Koller**, Silbergassee 4, 2500 Biel.

Datum der Konkurseröffnung: 19. Juni 1979.

Summarisches Verfahren nach Art. 171 SchKG.

Eingabefrist: 27. Juli 1979.

Von denjenigen Gläubigern, welche bis zum 27. Juli 1979 beim Konkursamt Biel nicht schriftlich opponieren, wird angenommen, dass sie die Konkursverwaltung zur vorzeitigen freihändigen oder steigerungsweisen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen. Gläubiger und weitere Interessenten wollen allfällige Kaufsofferten innert der gleichen Frist beim Konkursamt Biel einreichen. Allfällige Eigentums- oder Drittsprachen sind ebenfalls sofort anzumelden, spätestens bis 27. Juli 1979, unter Vorlegung der Beweismittel.

2500 Biel, den 29. Juni 1979

Konkursamt Biel:
Bregnard

Konkurseröffnungen

(SchKG 231, 232; VZG vom 23. April 1920, Art. 29 und 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beizuholen.

Kt. Zürich

(2333¹)

Gemeinschuldner: **Kneubühler Willi**, geb. 7. Mai 1934, von Bleichenbach BE, Eisenleger, wohnhaft Rousseaustrasse 23, 8037 Zürich 10.

Datum der Konkurseröffnung: 21. Mai 1979.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 13. Juli 1979.

8042 Zürich, den 19. Juni 1979

Konkursamt Unterstrass-Zürich
Postfach, 8042 Zürich
Tel. 01 28 94 26
H. Hugentobler, Notar-Stellvertreter

Kt. Zürich

(2510²)

Gemeinschuldner: **Furrer Walter**, geb. 9. Juni 1952, von Zürich, Gärtner, Sumatrastrasse 10, 8090 Zürich 6 (Sozialdienst Justizdirektion des Kantons Zürich).

Datum der Konkurseröffnung: 6. Juni 1979.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 27. Juli 1979.

8042 Zürich, den 2. Juli 1979

Konkursamt Unterstrass-Zürich
Postfach, 8042 Zürich
Tel. 01 28 94 26
H. Hugentobler, Notar-Stellvertreter

Kt. Zug

(2515)

Gemeinschuldnerin: **Mi-Ro-Mi AG**, Neugasse 19, 6300 Zug.

Datum der Konkurseröffnung: 15. Mai 1979.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: 30. Juli 1979.

6300 Zug, den 2. Juli 1979

Konkursamt Zug:
A. Rosenberg

Ct. de Fribourg

(2513)

Failli: **Pittet Jean-Claude**, 1951, de Romanens, commerçant, chemin St-Agnès 10, à Fribourg.

Date de l'ouverture de la faillite: 25 avril 1979.

Liquidation sommaire (loi féd. art. 231).

Délai pour les productions: 31 juillet 1979.

Cette faillite, suspendue par jugement du 15 juin 1979, suit son cours, l'avance de frais ayant été déposée.

1700 Fribourg, le 3 juillet 1979

Office cantonal des faillites, Fribourg
Le substitut: B. Chappuis

Ct. de Fribourg (2531)
 Faillite: **Loredan Antonlo**, 1939, ébéniste, place du Petit St-Jean 8, à Fribourg.
 Date de l'ouverture de la faillite: 26 février 1979.
 Liquidation sommaire (loi féd. art. 231).
 Délai pour les productions: 30 juillet 1979.
 1700 Fribourg, le 4 juillet 1979

Office cantonal des faillites, Fribourg
 Le préposé: D. Schouwey

Ct. de Vaud (2496)
 Faillite: **S.I.B., société d'investissements en bourse S.A.**, rue D' César-Roux 28, Lausanne.
 Date du prononcé: 14 juin 1979.
 Faillite sommaire, art. 231 LP.
 Délai pour les productions: 27 juillet 1979.
 1001 Lausanne, le 7 juillet 1979

Office des faillites

Kollokationsplan - Etat de collocation

(SchKG 249-251) - (LP 249-251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est pas attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Solothurn (2514)
 Gemeinschuldner: **Morand Michel**, 1948, Angestellter, Riedmattstrasse 6a, 4500 Solothurn.
 Datum der Konkurseröffnung: 19. Juni 1979.
 Der Konkurs wird gemäss SchKG 231 im summarischen Verfahren durchgeführt.
 Die Eingabefrist dauert bis: 30. Juli 1979 (Die Forderungen sind Wert 19. Juni 1979 aufzurechnen).
 4500 Solothurn, den 3. Juli 1979

Konkursamt Solothurn

Ct. de Vaud (2512)
 Faillite: **Polyform S.A.**, fabrication d'objets en matière synthétique, dont le siège est à Yvonand.
 Date du prononcé: 20 juin 1979.
 Propriétaire d'immeuble situé sur le territoire de la commune d'Yvonand, RF parcelle 1871 fo 45 Au Marais.
 Faillite sommaire, art. 231 LP.
 Délai pour la production des créances, servitudes et autres droits: 27 juillet 1979.
 1400 Yverdon, le 3 juillet 1979

Pour le préposé aux faillites:
 Laurent, substitut

Kt. Basel-Landschaft (2493)
 Gemeinschuldner: **Isell Rudolf**, gew. Inhaber des Verkaufsgeschäfts «Zur Chäslogge», Nauenerstrasse 3, U-Shop, Basel, wohnhaft in Muttenz, Unterwartweg 15.
 Datum der Konkurseröffnung: 28. Mai 1979 (Art. 191 SchKG)
 Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 23. Juli 1979, nachmittags 15 Uhr, im Bureau des unterzeichneten Konkursamtes (Domplatz 9).
 Eingabefrist: bis und mit 7. August 1979.
 4144 Arlesheim, den 7. Juli 1979

Konkursamt Arlesheim

Einstellung des Konkursverfahrens (SchKG 230)

Sospensione della procedura (LEF 230)

Kt. St. Gallen (2494)
 Gemeinschuldnerin: **Take One AG**, Bahnhofstrasse 11, 9000 St. Gallen.
 Konkurseröffnung: 8. Mai 1979.
 Summarische Verfahren gemäss Art. 231 SchKG (angeordnet am 27. Juni 1979).
 Eingabefrist für Forderungen (Wert 8. Mai 1979): 10. bis 29. Juli 1979.
 Die Konkursverwaltung erachtet sich als ermächtigt, sämtliche zur Konkursmasse gehörenden beweglichen Gegenstände bestmöglich durch Freihandverkauf oder öffentliche Versteigerung zu verwerten, sofern nicht die Mehrheit der Gläubiger bis zum 23. Juli 1979 dagegen Einsprache erhebt.
 9004 St. Gallen, den 2. Juli 1979

Konkursamt St. Gallen

Kt. Bern (2497)
 Gemeinschuldnerin: **Bubble System AG**, früher Effingerstrasse 13, nun Klarweg 13, Bern.
 Datum der Eröffnung: 19. Juni 1979.
 Depositionsfrist: 16. Juli 1979.
 Das Konkursverfahren wird mangels genügender Aktiven eingestellt, falls nicht ein Gläubiger innert der Depositionsfrist von 10 Tagen für die Deckung der Konkurskosten einen Vorschuss von Fr. 2000.- leistet (Nachforderung vorbehalten).
 3000 Bern, den 2. Juli 1979

Konkursamt Bern

Kt. Graubünden (2530)
 Gemeinschuldnerin: **TSI Transducer System AG**, Rätusstrasse 7, 7000 Chur.
 Datum der Konkurseröffnung: 22. Mai 1979.
 Eingabefrist: 27. Juli 1979.
 Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
 Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger für die Konkurskosten genügend Sicherheit leistet und einen Kostenvorschuss von Fr. 3000.- innert 10 Tagen einstellt.
 7000 Chur, den 4. Juli 1979

Konkursamt Chur:
 U. Arduer

Kt. Solothurn (2516)
 Über die **Primsol AG**, Schachenstrasse 316, 4653 Obergösgen, ist durch Verfügung des Konkursrichters von Olten-Gösgen vom 15. Mai 1979 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung dieses Richters am 29. Juni 1979 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.
 Sofern nicht ein Gläubiger innerhalb von 10 Tagen seit der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 7. Juli 1979 die Durchführung des Verfahrens verlangt, für die Kosten aufkommt und daran einen Vorschuss von Fr. 1500.- (Nachforderungsrecht vorbehalten) leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.
 4600 Olten, den 2. Juli 1979

Konkursamt Olten-Gösgen

Kt. Aargau (2528)
 Gemeinschuldner: **Fasobau Nelly Abbühl**, Altestrasse 1, 5734 Reinach AG. Inhaber: Nelly Abbühl, von Guttannen BE. 28. August 1932, in Reinach.
 Datum der Konkurseröffnung: 19. Juni 1979.
 Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, 12. Juli 1979, 16 Uhr, Gasthaus zur Sonne, 5726 Unterkulm.
 Eingabefrist: bis 7. August 1979.
 Das Konkursamt erachtet sich als ermächtigt, die zur Konkursmasse gehörenden beweglichen Sachen sofort zu versteigern oder freihändig zu verkaufen, sofern nicht die Mehrheit der Gläubiger bis zum 17. Juli 1979 dagegen Einsprache erhebt. Gläubiger und weitere Interessenten werden aufgefordert, innerhalb derselben Frist schriftliche Angebote auf Erwerb der Beweglichkeiten beim Konkursamt Kulm einzureichen. Allfällige Eigentums- und Drittanprüche sind ebenfalls bis zum 17. Juli 1979 unter Vorlegung der Beweismittel geltend zu machen.
 5726 Unterkulm, den 3. Juli 1979

Konkursamt Kulm
 5726 Unterkulm

Ct. Ticino (2532)
 Fallito: **Andreska Franz**, impresa pittura, Losone.
 Data dei decreti di apertura e di sospensione: 30 aprile 1979 e 3 luglio 1979 del pretore di Locarno-Campagna.
 La procedura di liquidazione sarà definitivamente chiusa per mancanza di attivo, se nessun creditore ne chiederà la continuazione entro dieci giorni, anticipando fr. 2000.- a garanzia delle spese. L'ufficio si riserva di chiedere ulteriori anticipi, qualora l'importo richiesto risultasse insufficiente.
 6600 Locarno, il 4 luglio 1979

Ufficio esecuzione e fallimenti
 Per l'ufficio: G. Martinoni, uff.

Kt. Zürich (2536)
 Kollokationsplan mit Lastenverzeichnis und Inventar
 Im Konkurs über **Hofmann Hermann Gebhard**, geb. 1920, von Zürich und Büschwil SG, Kaufmann, Gotthelfstrasse 14, 8172 Niederglatt, Inhaber der Einzelfirma Institut H. G. Hofmann, Bernerstrasse 180, Zürich, liegen der Kollokationsplan mit Lastenverzeichnis und das Inventar der beteiligten Gläubiger beim Konkursamt 8172 Niederglatt, Zürcherstrasse 26, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans oder des Lastenzeichnisses sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 7. Juli 1979 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Dielsdorf anzuheben. Nach nicht rechtskräftigen Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.

Innert der gleichen Frist sind beim Bezirksgericht Dielsdorf als Aufsichtsbehörde schriftlich einzureichen:

Beschwerden gegen die Ausscheidung der Kompetenzstücke.

8172 Niederglatt, den 4. Juli 1979

Konkursamt Niederglatt:
 Ed. Kägi, Notar

Kt. Zug (2519)
 Kollokationsplan und Inventar
 Im Konkurs über die **Adred AG in Liquidation**, Secstrasse 39a, 6314 Unterägeri, liegen den Beteiligten beim unterzeichneten Konkursamt der Kollokationsplan und das Inventar zur Einsicht auf.
 Der Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht innert 10 Tagen seit dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 7. Juli 1979 durch Klage im Doppel beim Kantonsgericht Zug angefochten wird.
 Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG (betr. Eigentumsansprüchen) beim Konkursamt Zug schriftlich einzureichen, ansonst dieses Recht verwirkt.

6300 Zug, den 2. Juli 1979

Konkursamt Zug:
 A. Rosenberg

Ct. de Fribourg

(2520)

Modification de l'état de collocation ensuite d'admission de créances en 1^{re} classe et en 5^e classe

Failli: **Jordan Michel**, 1932, de Domdidier, chauffages centraux, Préalpes 4, à Villars-sur-Glâne.

Délai pour intenter action en opposition auprès du président du Tribunal de la Sarine, à Fribourg: dix jours dès la publication.

1700 Fribourg, le 3 juillet 1979

Office cantonal des faillites, Fribourg
Le substitut: B. Chappuis

Kt. Aargau

(2535)

Im Konkurs über **Pevera Immobilien AG**, Bahnhofstrasse 78, 5000 Aarau, liegen der Kollokationsplan und das Inventar vom 11. Juli bis 21. Juli 1979, den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

5000 Aarau, den 4. Juli 1979

Konkursamt Aarau
Obere Vorstadt 38, Aarau

Schluss des Konkursverfahrens

(SchKG 268).

Clôture de la faillite

(LP 268)

Chiusura del fallimento

(LEF 268)

Ct. de Fribourg

(2534)

Failli: **Chardonnens Henri**, représentation en spiritueux, à Domdidier.

Délai pour intenter action en opposition devant le président du Tribunal de la Broye, à Estavayer-le-Lac: dix jours dès la publication.

Les créanciers peuvent dans le même délai demander la cession des droits de la masse (Art. 260 LP) au sujet des revendications admises par l'administration (art. 47/49 OF). A ce défaut les décisions de celle-ci deviendront exécutoires.

1700 Fribourg, le 4 juillet 1979

Office cantonal des faillites, Fribourg
Le préposé: D. Schouwey

Kt. Aargau

(2517)

Im summarischen Konkursverfahren des **Mändli René**, geboren 1958, Kaufmann, von Laufen-Uhwiesen ZH, in Eggenwil, Kuppel 3, nun in Pfäffikon SZ, Churerstrasse 99, liegen das Inventar und der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Bremgarten in Baden zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden bezüglich des Inventars sind bis längstens 17. Juli 1979, erstere beim Bezirksgericht Bremgarten, letztere beim Gerichtspräsidium Bremgarten anhängig zu machen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.

Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Masse im Sinne von Art. 260 SchKG beim Konkursamt Bremgarten in Baden schriftlich geltend zu machen, ansonst Verzicht angenommen wird.

5400 Baden, den 7. Juli 1979

Konkursamt Bremgarten
5400 Baden

Kt. Zürich

(2540)

Die konkursamtliche Liquidation des Nachlasses von **Stucki Hans**, geb. 1932, Architekt, wohnhaft gewesen im Schollenberg, Flaach, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Andelfingen vom 27. Juni 1979 als geschlossen erklärt worden.

8450 Andelfingen, den 4. Juli 1979

Konkursamt Andelfingen

Kt. Freiburg

(2538)

Abänderung des Kollokationsplanes infolge nachträglicher Anmeldung einer Forderung der 1. und 5. Klasse

Gemeinschuldnerin: ausgeschlagene Erbschaft des **Thalmann Alfons**, 1930, Gipsergeschäft, Niedermetten, 3182 Ueberstorf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes in Bezug auf die nachträglich anerkannten Forderungen sind innert 10 Tagen ab dieser Bekanntmachung beim Gerichtspräsidenten des Sensebezirks in Tafers anhängig zu machen, ansonst der Plan rechtskräftig wird.

1700 Freiburg, den 7. Juli 1979

Kantonales Konkursamt, Freiburg
Der Substitut: B. Meuwly

Kt. Aargau

(2518)

Im summarischen Konkursverfahren des **Riedl Eduard**, geboren 1943, eidg. dipl. Schreinermeister, österreichischer Staatsangehöriger, in Zülikon AG, Rossweidstrasse 2, liegen das Inventar und der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Bremgarten in Baden zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden bezüglich des Inventars sind bis längstens 17. Juli 1979, erstere beim Bezirksgericht Bremgarten, letztere beim Gerichtspräsidium Bremgarten anhängig zu machen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.

Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Masse im Sinne von Art. 260 SchKG beim Konkursamt Bremgarten in Baden schriftlich geltend zu machen, ansonst Verzicht angenommen wird.

5400 Baden, den 7. Juli 1979

Konkursamt Bremgarten
5400 Baden

Kt. Solothurn

(2498)

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs (summarische Verfahren) über **Gerny Moritz**, Teilhaber der Kollektivgesellschaft Gerny & Co., Transporte, Hochgasse 1, Trimbach, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 7. Juli 1979 an gerechnet, beim Richteramt Olten-Gösgen anzuheben.

Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Kollokationsplan rechtskräftig.

Innert der gleichen Frist sind allfällige Beschwerden auf Anfechtung des Inventars bei der kantonalen Aufsichtsbehörde (Obergericht) und Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 SchKG (Eigentumsansprachen) bei der unterzeichneten Amtsstelle einzureichen.

4600 Olten, den 7. Juli 1979

Konkursamt Olten-Gösgen, 4600 Olten

Kt. Aargau

(2499)

Neuaufgabe Kollokationsplan

Im summarischen Konkursverfahren über **Renova Brugg, Bolliger Gino**, geb. 1936, kaufmännischer Angestellter, von Mägenwil, in Brugg, nun Holderbank, Thalstrasse 314, liegt der Kollokationsplan mit Lastenverzeichnis den beteiligten Gläubigern infolge Anerkennung einer Kollokationsklage beim Konkursamt Brugg neu auf.

Klagen auf Anfechtung der nun zugelassenen Forderung sind bis längstens 17. Juli 1979 beim Bezirksgericht Brugg anhängig zu machen, ansonst die Forderung als anerkannt betrachtet wird.

5200 Brugg, den 29. Juni 1979

Konkursamt Brugg

Kt. Basel-Stadt

(2533)

Nachtrag zum Kollokationsplan

Gemeinschuldnerin: **Cofubal A.G.**, Laufenstrasse 12, Basel.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

4001 Basel, den 7. Juli 1979

Konkursamt Basel-Stadt

Ct. de Vaud

(2501)

Failli: **Paratte François-Dominique**, chemin Vieux-Moulin 32, Crisier.

L'état de collocation est déposé à l'office.

Délai pour intenter action en opposition: 17 juillet 1979, sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.

L'inventaire est aussi déposé (art. 32 OOF).

La cession des droits de la masse doit être demandée dans le même délai (art. 49 et 80 OOF).

1001 Lausanne, le 7 juillet 1979

Office des faillites de Lausanne:
H. Rochat, substitut

Kt. St. Gallen

(2537)

Neuaufgabe des Kollokationsplanes zufolge nachträglicher Zulassung von Forderungen sowie Erledigung einer Anfechtung

Gemeinschuldner: **Näf Walter**, Seehaldenstrasse 28, Rorschacherberg; Einzelfirma **Näf Import-Export**, Walzenhauserstrasse 9, 9430 St. Margrethen.

Auflage- und Einsprachefrist: 10. bis 19. Juli 1979.

9400 Rorschach, den 4. Juli 1979

Konkursamt Rorschach

Kt. Thurgau

(2504)

Das Konkursverfahren über die Firma **Bavi Immobilien AG**, Amriswil (früher Rewa Treuhand- und Verwaltungs AG., Goldach), ist durch Verfügung des Bezirksgerichtes Bischofszell vom 15. Juni 1979 als geschlossen erklärt worden.

8580 Amriswil, den 29. Juni 1979

Für das Konkursamt Bischofszell:
Betreibungsamt Zihlschlacht in Amriswil

Kt. St. Gallen

(2541)

Gemeinschuldnerin: **KWG Druck- und Werbeagentur GmbH**, Florastrasse 18, 9000 St. Gallen.

Schlussverfügung: 3. Juli 1979.

9004 St. Gallen, den 4. Juli 1979

Konkursamt St. Gallen

Ct. Ticino

(2505)

La procedura di liquidazione del fallimento **Elvac Electronic di Drixl & Sinagra**, Vacallo, aperta il 16 gennaio 1978, è dichiarata chiusa con decreto del 26 giugno 1979 della pretura di Mendrisio-sud.

6850 Mendrisio, il 2 luglio 1979

Ufficio esecuzione e fallimenti
Per l'ufficio: G. Pessina, uff.

Ct. de Vaud

(2503)

La liquidation de la faillite de **Straggiotti S.A.**, 1860 Aigle, a été clôturée par ordonnance du 29 juin 1979, rendue par le président du Tribunal du district d'Aigle.

1860 Aigle, le 29 juin 1979

Office des faillites d'Aigle:
F. Bigler, préposé

Konkurssteigerungen

(SchKG 257-259)

Vendita all'incanto dei beni appartenenti alla massa

(LEF 257-259)

Kt. Graubünden

(2440¹)

Konkursamtliche Steigerung von Eigentumswohnungen

Im Konkursverfahren über die **Glanduns SA**, St. Moritz, werden am Montag, den 6. August 1979, um 15 Uhr, im Hotel Albana in 7500 St. Moritz, folgende Grundstücke öffentlich versteigert:

Grundbuch St. Moritz

- 29/1000 Miteigentum an der Liegenschaft Blatt Nr. 2157, mit Sonderrecht an der 2½-Zimmer-Wohnung Nr. 6, im Hochparterre, Kellerabteil Nr. 6 laut Begründungserklärung und Aufteilungsplan.
Konkursamtliche Schätzung: Fr. 114 000.-, inkl. Zugehör.
- 29/1000 Miteigentum an der Liegenschaft Blatt Nr. 2157, mit Sonderrecht an der 2½-Zimmer-Wohnung Nr. 7, im Hochparterre, Kellerabteil Nr. 7 laut Begründungserklärung und Aufteilungsplan.
Konkursamtliche Schätzung: Fr. 105 000.-, inkl. Zugehör.

Beschreibung der Liegenschaft als Ganzes:

Parzelle Nr. 2157, Plan 16, St. Moritz Bad, Grundbuchblatt Nr. 2157, Mehrfamilienhaus Nr. 1-383, ca. 2675 m² Gebäudegrundfläche und Umschwung, Verkehrswertschätzung Fr. 7 238 000.-.

Grundpfandrechte: keine.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 23. Juli 1979 an während 10 Tagen beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Die Eigentumswohnungen können nach telefonischer Vereinbarung mit Frau Gaby Faber, St. Moritz, Tel. 082 3 23 94, besichtigt werden.

7524 Zuoz, den 26. Juni 1979

Konkursamt Oberengadin, 7524 Zuoz

Ct. Ticino

(2506)

Fall. n. 2/77

Avviso d'incanto

Fallimento: **Hegro S.A.**, Novazzano.

I. Immobili da realizzare: in territorio del comune di Novazzano.

Denominazione	Descrizione	Part. n.	m²
Al Pan	A) Stabilimento	96	925
	B) Locale ver.	96	37
	C) Uffici	96	102
	d) Piazzali	96	758
	E) Fabbrica (parte)	96	135
Al Pan	A) Fabbrica (parte)	97	874
	b) Piazzale	97	1087

Valore complessivo di stima ufficiale

Fr. 1 453 320.-

Valore complessivo di stima peritale

Fr. 2 001 412.25

Data e luogo dell'incanto: il giorno di martedì 4 settembre 1979 dalle ore 15 in avanti, nella sala del consiglio comunale di Novazzano.

Le condizioni d'asta sono depositate presso lo scrivente ufficio, a partire dal 16 agosto 1979 e per dieci giorni consecutivi.

2. Presso la fabbrica **Hegro S.A.** a Novazzano, strada cantonale Chiasso-Novazzano, si terrà il giorno di giovedì 6 settembre 1979 dalle ore 14.30 in avanti, un'asta pubblica per la vendita di:

— ca. 18 stazioni per aria compressa, tutte le lampade dello stabile, impianto citofoni composto da una centralina + 3 citofoni murali, ca. 14 quadri elettrici di comando alle pareti.

6850 Mendrisio, il 2 luglio 1979

Ufficio esecuzione e fallimenti, Mendrisio
Per l'ufficio: G. Pessina, uff.

Nachlassverträge - Concordats - Concordati

Nachlass-Stundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300)

Den nachstehend genannten Schuldnern ist eine Nachlass-Stundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Kt. Zürich

(2542)

Schuldnerin: **Ventronic Technik AG**, Seestrasse 94, 8803 Rüschlikon, vertreten durch RA Hans Ulrich Hardmeier, Bahnhofstrasse 35, 8001 Zürich.

Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Horgen, III. Abteilung: 26. Juni 1979.

Dauer der Nachlass-Stundung: 4 Monate, d. h. bis zum 25. Oktober 1979.

Sachwalter: Dr. Erik Birgelen, Rechtsanwalt, Löwenstrasse 3, 8023 Zürich.

Eingabefrist: Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen (Wert 26. Juni 1979) unter Bezeichnung allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte und unter Beilage der Beweismittel beim Sachwalter binnen 20 Tagen seit der Publikation dieser Bekanntmachung, d. h. bis zum 27. Juli 1979 schriftlich anzumelden. Gläubiger, welche ihre Forderungen nicht oder verspätet anmelden, sind bei der Verhandlung über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt.

Ort und Datum von Aktenuaflage und Gläubigerversammlung werden später bekanntgegeben.

Die Schuldnerin schlägt einen Dividenden-Nachlassvertrag und eventualiter einen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung vor. In letzterem Fall wären an der Gläubigerversammlung die Liquidationsorgane zu wählen.

8001 Zürich, den 4. Juli 1979

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
Dr. Erik Birgelen, Rechtsanwalt
Löwenstrasse 3, 8023 Zürich

Kt. Zürich

(2543)

Schuldnerin: **Unicalz Export AG**, Knüßlistrasse 4, 8040 Zürich, vertreten durch RA Dr. Ch. Hoffmann, Stampfenbachstrasse 85, 8001 Zürich.

Datum der Stundungsbewilligung: 28. Juni 1979 durch Beschluss des Bezirksgerichtes Zürich, 4. Abteilung.

Dauer der Stundung: 4 Monate, d. h. bis zum 28. Oktober 1979.

Sachwalter: Dr. Hans Weil, Rechtsanwalt, Bahnhofstrasse 35, 8001 Zürich.

Eingabefrist: 27. Juli 1979.

Die Gläubiger werden ersucht, ihre Forderungen, Wert 28. Juni 1979, unter Bezeichnung allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte und unter Beilage der Beweismittel beim Sachwalter binnen 20 Tagen seit Publikation dieser Bekanntmachung anzumelden, mit dem Hinweis, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären. Gläubigervertreter wollen ihre Vollmacht beilegen.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, 20. September 1979, 15.30 Uhr, im Restaurant Strohhof, Augustinergasse 3, 8001 Zürich.

Nachdem die Nachlass-Schuldnerin einen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung durchführen will, sind an dieser Gläubigerversammlung auch der Liquidator und der Gläubigerausschuss zu wählen.

Aktenuaflage: während 20 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Büro des Sachwalters.

8001 Zürich, den 7. Juli 1979

Der Sachwalter:
Dr. Hans Weil, Rechtsanwalt
Bahnhofstrasse 35, 8001 Zürich

Kt. Zürich

(2544)

Schuldnerin: **Unicalz AG**, Knüßlistrasse 4, 8040 Zürich, vertreten durch RA Dr. Ch. Hoffmann, Stampfenbachstrasse 85, 8001 Zürich.

Datum der Stundungsbewilligung: 28. Juni 1979 durch Beschluss des Bezirksgerichtes Zürich, 4. Abteilung.

Dauer der Stundung: 4 Monate, d. h. bis zum 28. Oktober 1979.

Sachwalter: Dr. Hans Weil, Rechtsanwalt, Bahnhofstrasse 35, 8001 Zürich.

Eingabefrist: 27. Juli 1979.

Die Gläubiger werden ersucht, ihre Forderungen, Wert 28. Juni 1979, unter Bezeichnung allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte und unter Beilage der Beweismittel beim Sachwalter binnen 20 Tagen seit Publikation dieser Bekanntmachung anzumelden, mit dem Hinweis, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären. Gläubigervertreter wollen ihre Vollmacht beilegen.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, 20. September 1979, 14.30 Uhr, im Restaurant Strohhof, Augustinergasse 3, 8001 Zürich.

Nachdem die Nachlass-Schuldnerin einen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung durchführen will, sind an dieser Gläubigerversammlung auch der Liquidator und der Gläubigerausschuss zu wählen.

Aktenuaflage: während 20 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Büro des Sachwalters.

8001 Zürich, den 7. Juli 1979

Der Sachwalter:
Dr. Hans Weil, Rechtsanwalt
Bahnhofstrasse 35, 8001 Zürich

Kt. Luzern

(2507)

Schuldner: **Genhart-Kopp Friedrich**, Genhart-Sport, Löwenstr. 14, 6004 Luzern.

Datum der Stundungsbewilligung: 26. Juni 1979.

Dauer der Stundung: vier Monate, d. h. vom 26. Juni bis 26. Oktober 1979.

Sachwalter: Dr. Frank + Co., Sachwalterbüro, Theaterstrasse 1, 6002 Luzern.

Eingabefrist: 20 Tage, d. h. bis und mit 30. Juli 1979.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 26. September 1979, 14.30 Uhr, im Restaurant Würzenbach, Würzenbachstrasse 17, Luzern.

Aktenuaflage: zehn Tage vor der Gläubigerversammlung auf dem Büro des Sachwalters.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen, berechnet per 26. Juni 1979, innerhalb der Eingabefrist dem Sachwalter schriftlich anzumelden, unter Bezeichnung allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte und unter Beilage der Beweismittel in Original oder in Fotokopie. Gläubiger, die ihre Forderung nicht oder verspätet anmelden, gehen ihres Stimmrechts verlustig.

Gleichzeitig werden alle Personen, welche auf Vermögensstücke Ansprüche machen, die sich im Besitze des Schuldners befinden, aufgefordert, diese Ansprüche innert der Eingabefrist unter Beilage der Beweismittel beim Sachwalter anzumelden.

6002 Luzern, den 7. Juli 1979

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
Dr. Frank + Co., Sachwalterbüro
Theaterstrasse 1, 6002 Luzern

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

Délibération sur l'homologation de concordat

(SchKG 304, 317) - (LP 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Deliberazione sull'omologazione del concordato

(LEF 304, 317)

I creditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni al concordato.

Ct. de Berne

(2522)

Débiteur: **Monnerat Charles**, route Cantonale 6, La Heutte (FOSC du 28. 8. 1972, n° 201, p. 2264).

Jour, heure et lieu de l'audience: vendredi 24 août 1979, à 14 h. 15, salle des audiences, Hôtel de la Préfecture à Courtelary.

2608 Courtelary, le 2 juillet 1979

Le président du Tribunal (1^{re} instance):
J.-L. Favre

Ct. Ticino

(2545)

La pretura di Lugano-Distretto avverte che, in applicazione dell'art. 304 LEF, ha fissato per il giorno di lunedì 16 luglio 1979, alle ore 11.30, nell'aula delle udienze, Palazzo di giustizia, via Pretorio 16, Lugano, l'udienza per la omologazione del concordato proposto ai propri creditori da **Codoni Llvio**, via Maggio 9, Cassarate, titolare Calzoleria Ticinese, piazza Indipendenza 11, Lugano.

In questa sede i creditori potranno fare valere le loro opposizioni al concordato.

6900 Lugano, il 4 luglio 1979

Per la pretura Lugano-Distretto
Il segretario ass.: V. Argoni

Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 306, 308, 317)

Ct. de Fribourg

(2546)

Débiteur: **Curat Philippe**, entreprise de maçonnerie et de carrelage, à Belfaux.

Par ordonnance du 29 juin 1979, le président du Tribunal de la Sarine a homologué le concordat intervenu entre le débiteur et ses créanciers sur la base d'un dividende de 20% payable à l'homologation du concordat.

1700 Fribourg, le 4 juillet 1979

Le greffier:
Pascal Brouchoud

Ct. Ticino

(2524)

Rogatoria fall. n. 64/1979

Avviso di incanto unico
(Art. 134 RRF)

Fallita: **Chevelle S.A.**, 6900 Lugano.

Immobili da realizzare: nel comune di Monteggio, zona RFP.

Denominazione	Descrizione	Mappale n.	Superficie m²
Calangeli	prato e campo	409 f	4050
Roncaccio	casa isolata	409	66
	forno demolito sedime	409	25
	port. ora demolito sedime	409	56
	rustico	409	20

Valore complessivo di stima peritale fr. 170 000.—

Termine per le insinuazioni di oneri fondiari (servitù, diritti reali e crediti ipotecari): si fa riferimento all'elenco oneri già depositato in data 25 ottobre 1978.

Data e luogo dell'incanto: 21 settembre 1979, dalle ore 15 in avanti, presso la sala delle conferenze, al piano superiore, del Caffè dei Commercialisti, piazza Dante I, Lugano.

Le condizioni d'asta sono ostensibili a partire dal giorno 7 settembre 1979 e per dieci giorni consecutivi.

6900 Lugano, il 7 luglio 1979

Ufficio esecuzione e fallimenti
Circondario 2, 6900 Lugano

**Verteilungsliste und Schlussrechnung
im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung**

(SchKG 316p)

Kt. Luzern

(2508)

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung des **Bürgi Hans**, Forstunternehmen, 6210 Sursee, liegen Schlussbericht, Schlussrechnung und Verteilungsliste den beteiligten Gläubigern ab 7. Juli 1979 während 20 Tagen bei den unterzeichneten Liquidatoren zur Einsicht auf.

Allfällige Beschwerden sind innert der Auflagefrist an dem Amtsgerichtspräsidenten von Sursee zu richten.

6003 Luzern, den 7. Juli 1979

Die Liquidatoren:
Bachmann + Co., Sachwalterbüro
Morgartenstrasse 6, 6003 Luzern

Verschiedenes – Divers – Varia**Kt. Schaffhausen**

(2509)

Auflage des ergänzten Kollokationsplanes (Art. 316 g, 247 ff. SchKG)

Auflage der definitiven Verteilungsliste (Art. 316 n SchKG)

Auflage der Schlussrechnung (Art. 316 p SchKG)

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung der **Gebrüder Tanner AG** in Nachlassliquidation, Schaffhausen, liegt

der ergänzte Kollokationsplan,
die definitive Verteilungsliste und
die Schlussrechnung per 30. Juni 1979
zur Einsicht der Gläubiger auf.

Auflageorte: Konkursamt Schaffhausen, Vorgasse 26, Schaffhausen,
Schweizerische Révisionsgesellschaft, Rosenbergstrasse 16, St. Gallen.

Auflagefristen:

Kollokationsplan: 9. bis und mit 18. Juli 1979.

Verteilungsliste: 9. bis und mit 28. Juli 1979.

Die Ergänzung zum 1. Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls sie nicht innert der Auflagefrist (9. bis und mit 18. Juli 1979) beim Konkursgericht Schaffhausen angefochten wird.

Die definitive Verteilungsliste erwächst in Rechtskraft, sofern dagegen nicht innert der Auflagefrist (9. bis und mit 28. Juli 1979) bei der kantonalen Aufsichtsbehörde in SchKG-Sachen (Obergericht des Kantons Schaffhausen, Postfach 79, 8201 Schaffhausen) Beschwerde eingereicht wird.

8200 Schaffhausen, den 27. Juni 1979

Gebr. Tanner AG in Nachlassliquidation
Die Liquidatorin:
Schweizerische Revisionsgesellschaft

Ct. Ticino

(2523)

Deposito della situazione patrimoniale di liquidazione e stato di riparto finale nel concordato con abbandono dell'attivo
(Art. 316 n/p LFEF)

Debitrice: ditta **Bertoglio SA** in liquidazione concordataria, Vignello.

Luogo di deposito: studio Rag. Ivo Molteni, via St. Franscini 10a, Lugano (si invita fissare appuntamento, telefono 091 23 81 45).

Periodo di deposito: 20 giorni dalla pubblicazione.

Termine di ricorso: entro il periodo di deposito.

In mancanza di contestazioni lo stato di riparto finale sarà considerato accettato e si procederà pertanto alla distribuzione del quarto dividendo il cui saldo è dell'1.3%.

Pagamento del dividendo: entro un mese dalla scadenza del termine di deposito degli atti, riservati eventuali ricorsi.

Osservazioni:

Dividendo creditori chirografari: preventivato 15%

Dividendo raggiunto 20.3%

Dividendo già distribuito 19.0%

Dividendo da distribuire 1.3%

I creditori privilegiati sono stati pagati integralmente.

6901 Lugano, il 7 luglio 1979

Il liquidatore:
Rag. Ivo Molteni

Ct. Ticino

(2526)

Rogatoria fall. n. 95/1979

Avviso di incanto unico
(Art. 134 RRF)

Fallita: **Edar S.A.**, via Soave 2, 6900 Lugano.

Immobili da realizzare: nel comune di Lopagno, zona RFP.

Denominazione	Descrizione	Mappale n.	Superficie m²
Lanéra	campo vitato	621 a	865
	abitazione	622 A	112
	piscina	622 B	30
	terreno annesso	622 c	780

Valore complessivo di stima ufficiale fr. 211 697.50

Valore complessivo di stima peritale fr. 290 000.—

Termine per le insinuazioni di oneri fondiari (servitù, diritti reali e crediti ipotecari): si fa riferimento all'elenco oneri già depositato in data 17 giugno 1978.

Data e luogo dell'incanto: 31 agosto 1979, dalle ore 15 in avanti, presso la sala delle conferenze, al piano superiore, del Caffè dei Commercialisti, piazza Dante I, Lugano.

Le condizioni d'asta sono ostensibili a partire dal giorno 20 agosto 1979 e per dieci giorni consecutivi.

6900 Lugano, il 7 luglio 1979

Ufficio esecuzione e fallimenti
Circondario 2, 6900 Lugano

Handelsregister**Registre du commerce****Registro di commercio****Stiftungen – Fondations – Fondazioni****Zürich – Zürich – Zurigo**

22. Juni 1979

Marie Greuter-Guyer Stiftung, in Zürich 7 (SHAB Nr. 123 vom 30. 5. 1970, S. 1246). Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Max Meier, von Rütli ZH, in Seegraben, Vizepräsident des Stiftungsrates, und Peter Romer, von und in Benken SG, Mitglied des Stiftungsrates.

22. Juni 1979

Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum, in Zürich 7. Stiftung (SHAB Nr. 104 vom 5. 5. 1973, S. 1284). Die Unterschrift von Prof. Dr. Franz Borbély ist erloschen. Dr. Hans-Peter Jaspersen führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nicht mehr als administrativer Direktor, sondern nunmehr als Mitglied des Stiftungsrates. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Jean-Pierre Lorent, Direktor, und Dr. Josef Velvart, staatenlos, in Birmensdorf; die Procura des ersteren ist erloschen. Neue Adresse der Stiftung: Klobachstrasse 107 in Zürich 7.

22. Juni 1979

Personalfürsorgestiftung der Genossenschaft Haushaltungsschule Lindenbaum, Pfäffikon-Zürich, in Pfäffikon (SHAB Nr. 167 vom 20. 7. 1963, S. 2131). Die Unterschriften von Hans Näf, Gertrud Isler und Rosa Scheurer sind erloschen. Rudolf Reiser führt seine Kollektivunterschrift nicht mehr als Quästor, sondern nun als Präsident des Stiftungsrates. Neu führen Kollektivunterschrift Walter Kohler, von Winterthur, in Pfäffikon ZH, Quästor des Stiftungsrates, und Elisabeth Schenkel, von Benken ZH, in Pfäffikon ZH, Aktuarin des Stiftungsrates. Der Präsident des Stiftungsrates führt Kollektivunterschrift mit je einem weiteren Mitglied. Adresse der Stiftung: Wallikerstrasse 44, bei der 'Genossenschaft Haushaltungsschule «Lindenbaum»', Pfäffikon-Zeh.

25. Juni 1979

Personalvorsorgestiftung der Planta Treuhandgesellschaft AG, in Zürich 8 (SHAB Nr. 115 vom 20. 5. 1978, S. 1589). Die Unterschrift von Alfred Zraggen ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Franz Szolansky, von Arvigo, in Zollikon, Mitglied des Stiftungsrates.

25. Juni 1979

Personalfürsorgestiftung der Firma Schweizerischer und Internationaler Argus der Presse AG, Zürich, in Zürich 7 (SHAB Nr. 176 vom 30. 7. 1977, S. 2509). Die Unterschrift von Anneliese Heidrich ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift: Peter Müller, von Triengen, in Kilchberg ZH, Mitglied des Stiftungsrates; er zeichnet zu zweien, jedoch nicht zusammen mit Egon Walla, Mitglied des Stiftungsrates.

25. Juni 1979

Jakob und Emma Huber-Sulzberger-Fonds, in Zürich 5. Stiftung (SHAB Nr. 105 vom 9. 5. 1964, S. 1457). Die Unterschrift von Julien Ribaudeau ist erloschen. Rudolf Hofmann führt seine Kollektivunterschrift nunmehr als Mitglied des Stiftungsrates. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Nelly Leuzinger, von Glarus, in Zürich, und Mojmir Petranek, tschechoslowakischer Staatsangehöriger, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

25. Juni 1979

Personalfürsorgestiftung der Surber-Metallbau AG, in Zürich 4 (SHAB Nr. 260 vom 5. 11. 1966, S. 3499). Die Unterschriften von Albert Surber sen. und Hansruedi Vögeli sind erloschen. Albert Surber jun., nun in Uitikon, führt nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelunterschrift, und zwar nun als Präsident des Stiftungsrates. Neu führt Einzelunterschrift: Hans Abderhalden, von Kappel (Toggenburg), in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Walter Gorsatt, von Zürich und Binn, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

25. Juni 1979

Personalfürsorgestiftung der Dr. R. Maag AG, Chemische Fabrik, Dielsdorf, in Dielsdorf (SHAB Nr. 275 vom 23. 11. 1963, S. 3335). Willi Günthart-Maag, nun in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates, ist nun Präsident desselben; er führt nicht mehr Einzelunterschrift, sondern Kollektivunterschrift zu zweien. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Max Scheiwiler, von Waldkirch, in Dielsdorf, Vizepräsident, und Dr. Ernst Günthart, von Adliswil, in Dielsdorf, Mitglied des Stiftungsrates.

25. Juni 1979

Internationale Stiftung Preis E. Balzan-Fonds, in Zürich 2 (SHAB Nr. 290 vom 10. 12. 1977, S. 3954). Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Giovanni Colli, italienischer Staatsangehöriger, in Rom, und Cesidio Guazzaroni, italienischer Staatsangehöriger, in Rom, Mitglieder des Stiftungsrates.

25. Juni 1979

Spillmann Personalfürsorgefonds, in Opfikon n. Stiftung (Neueintragung). Adresse: Flughafenstrasse 52 in Glattbrugg, c/o Belfa, Beläge und Farben AG. Datum der Stiftungsurkunde: 11. 5. 1978. Zweck: Versicherungsmässige Vorsorge für Arbeitnehmer und Arbeitgeber der Stifterfirmen «Spillmann & Co, vormals Jean Spillmann-Zuppinger», in Zürich, «Belfa, Beläge und Farben AG», in Opfikon, und «Refa, Reklame AG», in Zürich, sowie die Hinterbliebenen dieser Personen durch Gewährung von Leistungen in Fällen von Alter, Tod, Invalidität; Fürsorge zugunsten der Arbeitnehmer und deren Hinterbliebenen im Falle von Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus mindestens 3 Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen Hans Rudolf Spillmann, von Hedingen, in Zürich, Präsident des Stiftungsrates, mit Einzelunterschrift, sowie Josef Felder, von Schwändi, in Zürich, und Marina Spillmann, von Hedingen, in Zürich, weitere Mitglieder des Stiftungsrates; beide mit Kollektivunterschrift zu zweien.

28. Juni 1979

Fürsorgestiftung der Sparkasse des Wahlkreises Thalwil, in Thalwil (SHAB Nr. 178 vom 2. 8. 1975, S. 2133). Die Unterschriften von Julius Schwarzenbach und Hans Gut sind erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift Hans Kölliker, von und in Thalwil, Vizepräsident des Stiftungsrates; er sowie der bereits eingetragene Dr. Bruno Herz, Präsident des Stiftungsrates, zeichnen zu zweien ohne jegliche weitere Einschränkung. Ferner führt neu Kollektivunterschrift zu zweien: Hans Peter Stöckli, von Gettnau, in Thalwil.

28. Juni 1979

Schweizerische Pflegerinnenschule, Schwesternschule und Spital, Zürich, in Zürich 7, Stiftung (SHAB Nr. 117 vom 21. 5. 1977, S. 1670). Die Unterschrift von Marie Lemmenmeier ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift Elisabeth Kind, von Chur, in Herliberg, Aktuarin des Stiftungsrates. Die Präsidentin oder Vizepräsidentin des Stiftungsrates, bzw. die Präsidentin oder Vizepräsidentin des leitenden Ausschusses, führen mit der Aktuarin oder dem Quästor des Stiftungsrates Kollektivunterschrift. Es wohnen nun: Beatrix Heberlein, Präsidentin des Stiftungsrates, in Zumikon, und Benno Stötz, Quästor des Stiftungsrates und des leitenden Ausschusses in Zürich.

28. Juni 1979

Fürsorgestiftung des Frauenvereins für alkoholfreie Wirtschaften Winterthur, in Winterthur 1 (SHAB Nr. 219 vom 18. 9. 1976, S. 2665). Die Unterschriften von Heidi Gut-Bergmaier und Hanny Schaufelberger-Kuhn sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zwei Susy Schneider-Meister, von Pfäffikon, in Winterthur, Mitglied und Quästorin des Stiftungsrates, und Margaretha Meyer-Keller, von Winterthur und Signau, in Winterthur, Mitglied und Aktuarin des Stiftungsrates.

28. Juni 1979

Stiftung Kinderheim Bühl, in Wädenswil (SHAB Nr. 78 vom 5. 4. 1975, S. 891). Die Unterschrift von Kurt Frey ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zwei Walter Zurbuchen, von Dürnten, in Richterswil, Direktor.

28. Juni 1979

Personalfürsorgestiftung der Firma Novokeram AG in Zürich, in Zürich 11 (SHAB Nr. 281 vom 30. 11. 1974, S. 3203). Neue Adresse der Stiftung: Bernastrasse 29, Zürich 11, c/o Dr. iur. Oskar H. Müller.

28. Juni 1979

Fürsorgefonds der Thyssen Stahl AG, in Zürich 8, Stiftung (SHAB Nr. 54 vom 5. 3. 1977, S. 737). Die Unterschrift von Karl Püttner ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zwei Franz Mader, von und in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

28. Juni 1979

Schwester- und Krankenhaus vom Roten Kreuz in Zürich-Fluntern, in Zürich 7, Stiftung (SHAB Nr. 193 vom 19. 8. 1978, S. 2614). Neu führt Kollektivunterschrift zu zwei: Dr. Reinhard Isler, von Waghäusern und Zürich, in Zürich, Präsident des Vorstandes.

28. Juni 1979

Fürsorgefonds der Angestellten und Arbeiter der Firma Schoeller & Co, in Zürich 7, Stiftung (SHAB Nr. 121 vom 26. 5. 1979, S. 1712). Die Unterschrift von Walter Schoeller ist erloschen. Neu führt Einzelunterschrift: Dr. Ulrich Albers, von Meilen, in Zürich, Vorsitzender des Stiftungsrates.

28. Juni 1979

Pensionskasse der Angestellten der Firma Gebr. Fretz AG in Zürich, in Zürich 8, Stiftung (SHAB Nr. 38 vom 15. 2. 1975, S. 419). Die Unterschrift von Max Stark ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zwei: Erwin Boxler, von Zürich und Geroldswil, in Uetikon am See, Mitglied des Stiftungsrates.

28. Juni 1979

Hilfsfonds für die Angestellten und Arbeiter der Gebrüder Fretz Aktiengesellschaft, in Zürich 8, Stiftung (SHAB Nr. 38 vom 15. 2. 1975, S. 419). Die Unterschriften von Robert Fretz und Max Stark sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zwei: Paul Forster, von Ermatingen, in Herisau, Präsident des Stiftungsrates, und Erwin Boxler, von Zürich und Geroldswil, in Uetikon am See, Mitglied des Stiftungsrates.

Bern - Berne - Berna

Büro Bern

25. Juni 1979

Personalvorsorgestiftung der Firma Dres. R. und U. Vogel, Permanence Bern-West, Bern, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 21. Dezember 1978 eine Stiftung. Sie bezweckt: Vorsorge zugunsten der Arbeitnehmer und ihren überlebenden Ehegatten sowie an Personen, für deren Unterhalt die Arbeitnehmer aufgefunden sind, im Alter, bei Krankheit, Unfall und Invalidität sowie im Falle des Todes von Arbeitnehmern. Die Organe der Stiftung sind der aus mindestens 4 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch Dr. Rolf Vogel, von Uster, in Wohlen bei Bern. Präsident: Dr. Urs Vogel, von Uster, in Wohlen bei Bern; Dr. Jakob Schüpbach, von Landiswil, in Bern, und Madeleine Locher, von Hasle bei Burgdorf, in Walkringen. Sekretärin. Sie gehören alle dem Stiftungsrat an. Dr. Rolf Vogel oder Dr. Urs Vogel zeichnen je kollektiv mit Dr. Jakob Schüpbach oder Madeleine Locher. Domizil: Bümplizstrasse 83, bei der Stiefelfirma.

25. Juni 1979

Pensionskasse für die Angestellten der Generalagenturen der Schweizerischen Mobiliar Versicherungsgesellschaft, in Bern (SHAB Nr. 247 vom 21. 10. 1978, S. 3254). Kollektivunterschrift zu zwei ist erteilt worden an Marcel König, von Bern, in Stettlen, der dem Stiftungsrat nicht angehört.

25. Juni 1979

Pensionskasse für die Generalagenten der Schweizerischen Mobiliar Versicherungsgesellschaft in Bern (SHAB Nr. 206 vom 3. 9. 1977, S. 2878). Kollektivunterschrift zu zwei ist erteilt worden an Gerhard Aebischer, von Guggisberg, in Bolligen, und Marcel König, von Bern, in Stettlen, die dem Stiftungsrat nicht angehören.

28. Juni 1979

Personalfürsorgestiftung der Normalien AG Bern-Bümpliz, in Bern (SHAB Nr. 137 vom 14. 6. 1952, S. 1527). Robert von Hagemister, Präsident, und Annette von Hagemister, Sekretärin des Stiftungsrates, wohnen nun in Gerzensee.

28. Juni 1979

Fürsorgefonds der Hans Kissling AG, in Bern (SHAB Nr. 81 vom 6. 4. 1974, S. 932). Die Unterschriften von Alex Cloch, Präsident; Walter Devaux, Sekretär, und Hans Harnisch sind erloschen. Der Stiftungsrat besteht nun aus: Ernst Badertscher, von Lauperswil, in Bolligen, Präsident; Erwin Hänni, von Forst, in Bern, Vizepräsident, und Jakob Zaugg, von Wyssachen, in Belp (alle neu); sie führen Kollektivunterschrift zu zwei.

28. Juni 1979

Dr. Badertscher-Stiftung, in Bern (SHAB Nr. 303 vom 29. 12. 1962, S. 3738). Die Unterschrift von Dr. Gerhard Sander ist erloschen. Für die Stiftung führt neu Einzelunterschrift: Hans Drück, von Pleigne, in Bern.

28. Juni 1979

Personalvorsorgestiftung des Internationalen Rückversicherungverbandes, in Bern (SHAB Nr. 272 vom 19. 11. 1977, S. 3718). Die Unterschrift von Robert Ding ist erloschen. Neues Mitglied des Stiftungsrates mit Einzelunterschrift ist Josef Federspiel, von und in Domat/Ems.

Bureau de Courtelary

26. Juni 1979

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la maison André Lécho, à Orvin (FOSC du 8. 1. 1972, n° 6, p. 54). Roland Gentili, de La Sagne, à Orvin, a été nommé membre du conseil de fondation, qu'il engagera par sa signature collective à deux. Jean-Marc Rey, Arthur Aimé Lécho et Michel Rothen ont démissionné et leurs pouvoirs sont radiés.

Büro Langnau (Bezirk Signau)

27. Juni 1979

Alters- und Fürsorgekasse für die Arbeitnehmer der Firma Fischer & Cie AG, in Signau (SHAB Nr. 178 vom 2. 8. 1958, S. 2104). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 1. 11. 1978 wurde die Stiftungsurkunde total revidiert. Diese Revision wurde von der Justizdirektion des Kantons Bern am 30. 5. 1979 genehmigt. Der Zweck wird neu wie folgt umschrieben: Die Stiftung bezweckt die Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an die Arbeitnehmer der Fischer & Cie AG, im Alter oder bei Invalidität, Krankheit, Unfall, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit, im Falle ihres Todes an deren überlebende Ehegatten sowie Personen, für deren Unterhalt die Arbeitnehmer im Zeitpunkt ihres Todes ganz oder zur Hauptsache aufgefunden sind. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens 3 Mitgliedern. Den Arbeitnehmern wird mindestens eine Vertretung im Stiftungsrat eingeräumt.

Büro Wimmis (Bezirk Nidwimmis)

26. Juni 1979

Personalfürsorge der Firma Colasit AG in Wimmis, in Wimmis (SHAB Nr. 36 vom 12. 2. 1977, S. 478). Daniel Hadorn ist aus dem Stiftungsrat zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied des Stiftungsrates ist Konrad Zobrist, von Brienz, in Thun; er zeichnet kollektiv zu zwei mit dem Präsidenten oder Sekretär des Stiftungsrates.

27. Juni 1979

Personalfürsorge der Aktiengesellschaft für chemische Holzverwertung in Wimmis, in Wimmis (SHAB Nr. 290 vom 10. 12. 1960, S. 3556). Fritz Furer und Fritz Studer sind infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neuer Präsident ist Max Kernen, von Reutigen, in Steffisburg, und neuer Sekretär ist Werner Scheurer, von Schnotwil, in Reutigen. Der Präsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zwei.

Luzern - Lucerne - Lucerna

25. Juni 1979

Personalfürsorge-Stiftung der Maschinenfabrik Grapha AG. Nebikon, in Nebikon (SHAB Nr. 1 vom 3. 1. 1970, S. 2). Gemäss Entsch. des Regierungsrates des Kantons Luzern vom 1. Juni 1979 wurde das Stiftungsstatut geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: **Personalvorsorgestiftung der Grapha Maschinenfabriken Nebikon und Hasle, Nebikon (Verwaltung in Zofingen)**. Neue Zweckumschreibung: Ausrichtung einmaliger oder periodisch wiederkehrender Zuwendungen an Angestellte und Arbeiter beiderlei Geschlechts, die im Dienste der Firmen Maschinenfabrik Grapha AG, Nebikon und der Maschinenfabrik Hasle AG, Hasle stehen oder gestanden sind, jedoch zufolge einer unverschuldeten Notlage, insbesondere wegen vorgerückten Alters, Invalidität, Krankheit, Militärdienst oder Betriebseinschränkung ihre Beschäftigung ohne eigenes Verschulden gänzlich oder teilweise haben aufgeben müssen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht nun aus höchstens 5 Mitgliedern (bisher 3). Weitere Änderungen berühren keine publikationspflichtigen Tatsachen.

26. Juni 1979

Personalfürsorgestiftung der Schappe Kriens AG, in Kriens (SHAB Nr. 25 vom 31. 1. 1976, S. 296). Wolfgang Paffrath ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zwei ist Alphons Diebold, von Baden, in Kriens.

Nidwalden - Nidwald - Intervado Sottoselva

26. Juni 1979

Wohlfahrtsstiftung der Holz-Her A.G. Hergiswil, in Hergiswil (SHAB Nr. 98 vom 27. 4. 1968, S. 903). Die Unterschrift von Dr. Walter Hofer, Präsident des Stiftungsrates, ist infolge Todes erloschen. Neu führt Einzelunterschrift: Thomas Lustenberger, von und in Ebikon, Präsident des Stiftungsrates.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

25. Juni 1979

Paul Scherrer Fonds, in Basel, Stiftung (SHAB Nr. 138 vom 16. 6. 1962, S. 1771). Domizil nun: Aeschenvorstadt 15, bei Dr. Paul Scherrer.

25. Juni 1979

Personalfürsorgestiftung der Schneider & Sutter AG Basel, in Basel. Im langen Loh 138, bei Schneider & Sutter AG, Stiftung (Neueintragung). Stiftungsurkunde: 15. 6. 1979. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stiefelfirma bei Alter, Invalidität und Tod, bzw. bei deren Tode für ihre Hinterbliebenen. Stiftungsrat: mindestens 2 Mitglieder. Unterschrift zu zwei führen: Paul Sutter, von Oberbüren, in Basel, Stiftungsratspräsident, sowie Hans Rudolf Fasnacht, von Muntelier, in Basel, und Manfred Beer, von Trub, in Basel, Stiftungsratsmitglieder.

25. Juni 1979

Fürsorgestiftung der Basler Kundenrabatt-Gesellschaft (BKG), in Basel (SHAB Nr. 149 vom 29. 6. 1974, S. 1800). Unterschriften Willy Steiger, Stiftungsratspräsident, sowie Robert Weibel und Rudolf Neuhaus, Stiftungsratsmitglieder, erloschen. Unterschrift zu zwei neu: Fritz Blaser, von Basel, in Bottmingen, Stiftungsratspräsident, sowie Gilbert Dreyfuss, von und in Basel, und Felix Zimmerli, von Zürich und Aarau, in Basel, Stiftungsratsmitglieder.

25. Juni 1979

St. Heinrichstiftung, in Basel (SHAB Nr. 92 vom 21. 4. 1979, S. 1252). Unterschrift Dr. Urs Bärlocher, Stiftungsratspräsident, erloschen. Dr. John Flaig, bisher Stiftungsratsvizepräsident, zeichnet nun als Stiftungsratspräsident zu zwei. Stiftungsrat zu zwei neu: Pfr. Guido Walliser, von Dornach, in Reinach BL, Stiftungsratsvizepräsident, und Pietro Rovere, von und in Basel, Stiftungsratsmitglied.

Schaffhausen - Schaffhouse - Sciaffusa

25. Juni 1979

Stiftung «Adolph Kolping», in Schaffhausen, Schildstrasse 10, bei Karl Domeisen (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 4. Mai 1979. Zweck: Durchführung und Finanzierung kultureller, religiöser und sozialer Veranstaltungen und Werke; Verwaltung von Zuwendungen für solche Veranstaltungen. Organe: Stiftungsrat aus mindestens 3 Mitgliedern; Kontrollstelle. Die Stiftung wird mit Unterschrift zu zwei vertreten durch den Präsidenten Kurt Allenspach, von Muolen, in Neuhausen am Rheinfluss, und die Mitglieder Karl Domeisen, von Eschenbach SG, in Schaffhausen; Walter Frei, von und in Schaffhausen; Jean Reber, von Schaffhausen und Sempach, in Schaffhausen; Paul Schwaller, von Oberdorf SO, in Schaffhausen.

25. Juni 1979

Personalfürsorgestiftung für die leitenden Angestellten der Firma Bolli & Böhcherer A.G. Buchdruckerei und Verlag, Schaffhausen, in Schaffhausen (SHAB Nr. 6 vom 8. 1. 1977, S. 69). Karl Meyer, bisher Präsident, ist nun Mitglied, und Josef Schmid, bisher Mitglied, ist nun Präsident des Stiftungsrates; sie zeichnen weiterhin zu zwei.

St. Gallen - Saint-Gall - San Gallo

22. Juni 1979

Wohlfahrtsfond für das Kader der Firma Ganzoni & Cie. AG St. Gallen, in St. Gallen, Stiftung (SHAB Nr. 258 vom 3. 11. 1973, S. 2952). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern vom 12. Juni 1979 wurde die Stiftungsurkunde teilweise geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: **Ganzoni-Stiftung**. Die übrige Änderung betrifft keine publikationspflichtige Tatsache.

25. Juni 1979

Rheintalische Mütterberatungsstelle der Wild Heerbrugg AG und der angeschlossenen Gemeinden und Firmen, in Heerbrugg, Gemeinde Baigach, Stiftung (SHAB Nr. 163 vom 15. 7. 1978, S. 2234). Die Unterschrift von Adolf Caspar, Stiftungsratsmitglied und Kassier, ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat als Kassier gewählt: Eugen Baumberger, von Oberwangen, Gemeinde Fischingen, in Heerbrugg, Gemeinde Au, Präsident und Kassier zeichnen kollektiv zu zwei unter sich oder mit einem weiteren zeichnungsberechtigten Stiftungsratsmitglied.

Aargau - Argovie - Argovia

25. Juni 1979

Walter und Rosa Säuberli-Kühn Stiftung, in Suhr, bei Rosa Säuberli, Galesweg 4, Stiftung (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 13. 6. 1979. Zweck: Zuwendungen an Einwohner vornehmlich im Kanton Aargau und speziell in den Bezirken Aarau und Kulm, die durch Gesundheitsstörungen in eine Notlage geraten sind, insbesondere an in bescheidenen Verhältnissen lebende körperlich und/oder geistig beeinträchtigte Jugendliche und Erwachsene. Stiftungsrat: 3 bis 5 Mitglieder. Unterschrift zu zwei führen: Rosa Säuberli, von Teufenthal, in Suhr, Stiftungsratspräsidentin; Dr. Otto Bächli, von Suhr und Endingen, in Suhr, Stiftungsratsvizepräsident, und Dr. Josef H. Hochli, von Klingnau, in Baden, Stiftungsratsmitglied.

Thurgau - Thurgovie - Turgovia

22. Juni 1979

Personalfürsorgestiftung der Firma Gautschi Electro-Fours AG, in Tägerwilen (SHAB Nr. 54 vom 4. 3. 1972, S. 572). Erwin Bergmann, Präsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde Dr. Hans Otto Jochem, deutscher Staatsangehöriger, in Ratingen-Hösel (D), als Präsident mit Einzelunterschrift in den Stiftungsrat gewählt.

25. Juni 1979

Personalvorsorgestiftung der Firma Anna Künzli-Jezler Alters- und Pflegeheim «Neutral», in Berlingen (SHAB Nr. 191 vom 17. 8. 1974, S. 2264). Die Stiftungsurkunde ist mit Genehmigung der kantonalen Aufsichtsbehörde (Finanzdepartement) vom 2. Februar 1979 geändert worden. Der Name der Stiftung lautet nun: **Personalvorsorgestiftung Neutral, Alters-, Pflege- und Krankenhaus Berlingen**. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens 2 Mitgliedern.

Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio di Lugano

26. giugno 1979

Fondo di previdenza dell'Agenzia Generale di Patria per il Ticino, in Lugano (FUSC del 12. 4. 1969, n. 84, p. 804). Con decisione dell'autorità di vigilanza sulle fondazioni dell'11. 6. 1979, questa fondazione è sciolta. Essendo la liquidazione terminata, essa è radiata dal registro di commercio.

26. giugno 1979

Fondazione di previdenza per il personale della ditta R. Audemars S.A., in Lugano, via Cassineria 28, c/o R. Audemars S.A. (nuova iscrizione). Sotto questa denominazione è stata costituita con atto notarile 15. 6. 1979 una fondazione. Scopo: la concessione di aiuti e contributi a favore dei dipendenti della fondatrice, nonché dei loro familiari, superstiti, nei casi di vecchiaia, morte, malattia, infortuni, invalidità, servizio militare svizzero o disoccupazione personale ed eventuali altri stati di bisogno. La fondazione è amministrata da un consiglio di fondazione composto da 3 a 5 membri. Il consiglio di fondazione è ora composto da: Romeo Audemars, da Le Chenit in Lugano, presidente; Flavio Audemars, da Le Chenit in Lugano, vice-presidente, e Nelly Wegmüller, da Veghigen in Lugano, membro, tutti con firma collettiva a due.

26. giugno 1979

Fondo di previdenza per il personale della ditta Geam S.A., in Lugano, corso Pestalozzi 9, c/o Geam S.A. (nuova iscrizione). Sotto questa denominazione è stata costituita con atto notarile 23. 5. 1979, una fondazione. Scopo: l'assistenza e la previdenza a favore dei dipendenti della fondatrice e dei loro familiari, rispettivamente superstiti, nei casi di vecchiaia, invalidità, morte, infortuni, malattia e eventuali altri stati di bisogno. La fondazione è amministrata da un consiglio di fondazione composto da 3 membri. Il consiglio di fondazione è ora composto da: Gianmarco Colombo, di nazionalità italiana in Como (I), presidente; Luigi Zanetti, di nazionalità italiana in Casnate Bonerate (I), membro e Fiorenzo Andreoletti, di nazionalità italiana, in Lugano, segretario, tutti con firma collettiva a due.

Bergbahnen Melchsee-Frutt-Bonistock AG Kerns

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Samstag, den 21. Juli 1979, um 11 Uhr, im Hotel Reinhard, Melchsee-Frutt.

Traktanden:

1. Begrüssung durch den Verwaltungsratspräsidenten.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes, Bilanz, Betriebs-, Gewinn- und Verlustrechnung.
3. Entlastung des Verwaltungsrates und der verantwortlichen Organe.
4. Wahlen.
5. Orientierung Restaurant Bonistock.
6. Diverses.

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, erhalten bis spätestens 19. Juli 1979 gegen Ausweis über den Aktienbesitz Zutrittskarten bei der Geschäftsstelle: W. Ettlin, Buchhaltungsbüro, 6064 Kerns.

6064 Kerns, den 29. Juni 1979

Der Verwaltungsrat

Zinsli Treuhand AG, St. Moritz

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Dienstag, den 17. Juli 1979, 9 Uhr, im Sitzungszimmer der Zinsli Treuhand AG, St. Moritz.

Traktanden:

1. Beschlussfassung über die Liquidation der Gesellschaft.
2. Diverses.

Als Zutrittskarte zur Generalversammlung dienen die Aktienzertifikate oder eine Depotbescheinigung der Bank.

Zinsli Treuhand AG

BLG

Basler Lagerhaus- & Speditionsgesellschaft AG

Der Coupon Nr. 12 wird vom 7. Juli 1979 an mit netto Fr. 45.50 (Bruttodividende Fr. 70.- abzüglich 35% Verrechnungssteuer) beim Schweizerischen Bankverein, Basel, eingelöst.

Hypotheken-Bürgschaftsgenossenschaft in Biel

Dividendenzahlung, Geschäftsjahr 1978

Die am 3. Juli 1979 abgehaltene ordentliche Generalversammlung der Genossenschaft hat folgende Gewinnausschüttung beschlossen:

Fr. 2.50 brutto je Anteilschein von
Fr. 100.— Nennwert

und ist ab 4. Juli 1979, jeweils unter Abzug von 35% eidgenössischer Verrechnungssteuer, mit Fr. 1.625 netto, gegen Einreichung des Coupons Nr. 8, zahlbar.

Biel, den 3. Juli 1979

Der Verwaltungsrat

Société coopérative de cautionnement hypothécaire à Bienne

Paiement du dividende, exercice 1978

L'assemblée générale ordinaire de notre société, tenue le 3 juillet 1979, a décidé de verser un dividende de

Fr. 2.50 brut par part sociale de
Fr. 100.— nominal.

Après déduction de l'impôt anticipé de 35%, il sera payable à raison de fr. 1.625 net dès le 4 juillet 1979, contre remise du coupon n° 8.

Bienne, le 3 juillet 1979

Le conseil d'administration

Öffentliches Inventar – Rechnungsruf

(Art. 582 ZGB)

Erblasser:

Etter-Scheurer Hans,

1921, Arzt, von Basel und Ried bei Kerzers FR, wohnhaft gewesen in Gelterkinden, Allmendstrasse 11, gestorben am 18. Juni 1979.

Eingabefrist für Gläubiger und Schuldner, einschliesslich Bürgschaftsgläubiger, bis 18. August 1979, bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger gemäss Art. 590 ZGB.

Im weitem wird auf die Publikation im Basellandschaftlichen Amtsblatt verwiesen.

Sissach, den 2. Juli 1979

Erbschaftsamt Sissach

Verlangen Sie vom Schweizerischen Handelsamtsblatt unentgeltliche Zusendung einer Probenummer der Monatschrift «Die Volkswirtschaft» («La Vie économique»).

In-In SA, Fribourg

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le mardi 24 juillet 1979, à 10 h. 30, au siège de la société à Fribourg, rue de l'Hôpital 15,

avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapport de l'administration, comptes de l'exercice 1978, rapport du contrôleur.
2. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports, décharge aux organes responsables.
3. Nominations statutaires.
4. Divers.

Les comptes de l'exercice 1978 et le rapport du contrôleur sont à disposition des actionnaires 10 jours avant l'assemblée.

Fribourg, le 25 juin 1979

Le conseil d'administration

Seba SA, Aproz

Paiement du dividende

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires du 30 juin 1979 a fixé le dividende pour l'année 1978 comme suit:

par action
sous déduction de l'impôt anticipé 35%

Fr. 35.—
Fr. 12.25
Fr. 22.75

payable contre remise du coupon n° 19 dès le lundi 2 juillet 1979 auprès de la Banque Romande à Martigny.

Aproz, le 2 juillet 1979

Seba SA

L'indice suisse des prix à la consommation

Fin novembre 1977 a paru le numéro spécial 89 de «La Vie économique» publié par l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail sur

les nouvelles bases et méthodes du calcul de l'indice suisse des prix à la consommation dès 1977

Il s'agit du rapport de la Commission de statistique sociale sur les bases qu'elle a élaborées au cours de la révision totale de l'indice en question. Comme par le passé, celui-ci permettra de mesurer les variations des prix des marchandises et des services représentatifs de la consommation des ménages privés. Il a été adapté aux habitudes actuelles des consommateurs et repose de nouveau sur un consensus des partenaires sociaux et des autres milieux intéressés.

Ce numéro spécial peut être obtenu contre versement préalable d'un montant de 7 francs sur le compte de chèques postaux n° 30-520 de la Feuille officielle suisse du commerce, Berne. Prière de noter la commande au verso du coupon du bulletin de versement.

Unübertroffen laien
Klimatisieren
ANSON RIELLO
«Split» Klimageräte



weil die Kompressoren
halten getrennt aufge-
stellt werden. Rasch und
ohne Spitzarbeit mon-
tiert. Für Büros, Laden-
lokale, Supermärkte,
Ausstellungen, Monta-
geräume, Labors, EDV-
Anlagen usw. 12 Modelle
von 2.5 bis 84 kW (2100
bis 7200 kcal/h)
ANSON-RIELLO «Split»
Klimageräte sind sehr
preisgünstig ab Fr. 2950.—,
Heizungs-, Lüftungs-
Klimafirmen und
ANSON AG 8003 Zürich
Aegerterstr. 58 01359512

Das Prämien-Sparheft

Nr. 1.020.233/01, ausgestellt von der Migros Bank, Filiale Glatzentrum, Wallisellen, mit einem Guthaben von Fr. 18 000.— per 26. Juni 1979, wird vermisst.

Allfällige Inhaber dieses Heftes werden hiermit aufgefordert, dieses innert 6 Monaten, von heute an gerechnet, an den Schaltern der Migros Bank vorzuweisen, widrigenfalls dasselbe als kraftlos erklärt und an dessen Stelle ein neues Heft ausgestellt würde.

Zürich, den 29. Juni 1979

Migros Bank

Aufruf

Das Sparheft Nr. 1.200.816.18 der Kantonalbank von Bern, Meiringen, wird vermisst.

Der Gläubiger wird dasselbe gemäss Art. 90 OR entkräften und über das Guthaben verfügen, sofern der allfällige Inhaber des Büchleins dieses nicht binnen dreier Monate der Kantonalbank von Bern, Meiringen, vorlegt und sein besseres Recht nachweist.

Meiringen, den 3. Juli 1979

Kantonalbank von Bern, Meiringen

Fabrikunternehmen für Markenpräparate/Konsumartikel der Nahr-, Diät-, Reform- und Pharmabranche sucht

Vertriebsorganisation

für den exklusiven Verkauf aktueller, begehrter, laufend nachbestellter Produktgruppen an Grossverbraucher, Industrien, Anstalten, Heime, Kliniken, Kantinen und Private usw. – Sofortiger Start.

Kontaktnahme unter Chiffre PN 92 an Publicitas, Stans.

Wir kaufen laufend

Liquidations- und Überschussposten

aller Art von Unternehmen und Konkursämtern.

Otto's Schadenposten AG
Centralstrasse 39, 6210 Sursee
Telefon 045 21 41 45

Zu vermieten Nähe Zug an sehr günstiger Verkehrslage

Räume für gewerbliche Nutzung oder Lager

800 bis 1000 m², eventuell auch unterteilt vermietbar. Rampe, Warenlift und sonstige Arbeitsanschlüsse vorhanden, ebenso stets genügend Parkplätze. Günstiger Mietzins, langfristiger Mietvertrag möglich. Bezugstermin: sofort oder nach Vereinbarung.

Interessenten erhalten nähere Auskunft unter Chiffre 25-24857. Publicitas, 6002 Luzern

Entreprise d'étanchéité cherche:

Dépôt

de plein pied, surface env. 300 m² avec si possible emplacement extérieur. Long bail demandé. Libre pour fin décembre 1979.

Faire offre à:
Entreprise G. Dentan SA,
75, rue de Lyon, case postale 137,
1211 Genève 16



Inserate erschliessen den Markt

Rheinkraftwerk Säckingen AG, Säckingen

Bilanz zum 31. Dezember 1978

Aktiva	Stand	Zugänge	Abgänge	Stand	Stand	Passiva	Stand	Stand
	1.1.1978	Umbuchungen (U)	Abschreibungen (A)	31.12.1978	31.12.1977		31.12.1978	31.12.1977
	DM	DM	DM	DM	TDM		DM	TDM
I. Anlagevermögen						I. Grundkapital	50 000 000.—	50 000
A. Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte						II. Gesetzliche Rücklage	1 200 000.—	
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und Betriebsbauten	9 684 154.—	7 056.—		9 691 210.—		Einstellung aus dem Jahresüberschuss	105 000.—	1 200
mit Wohnbauten	2 203 660.—	5 345.—		2 209 005.—				
ohne Bauten	600 341.—	426.—		600 767.—		III. Wertberichtigungen auf das Anlagevermögen		
Tiefbauten – Wasserbauliche Anlagen	170 039 734.—	24 707.—		170 064 441.—				
Maschinen und maschinelle Anlagen	67 065 200.—	+ 21 896.—U	23 015.—	67 089 736.—				
Betriebs- und Geschäftsausstattung	46 489.—	16 032.—	19 041.—A	43 480.—				
Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	29 857.—	- 21 896.—U		45 211.—				
Konzession, Lizenzen und ähnliche Rechte	422 669.—	37 250.—	6 171.—A	416 498.—				
	250 092 104.—	116 471.—	23 015.—	250 160 348.—				
			25 212.—A					
B. Finanzanlagen								
Wertpapiere des Anlagevermögens	900.—			900.—		IV. Heimfallverpflichtung	3 098 000.—	2 797
Ausleihungen mit einer Laufzeit von mindestens vier Jahren	245 867.26		24 374.45	221 492.81		V. Rückstellungen		
– davon DM 145 187.70 durch Grundpfandrechte gesichert –	250 338 871.26	116 471.—	25 212.—A	250 382 740.81	250 339	Pensionsrückstellungen	1 762 734.—	
						Andere Rückstellungen	1 873 112.—	3 635 846.—
								2 350
II. Umlaufvermögen						VI. Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mindestens vier Jahren		
A. Vorräte						Anleihen		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				104 960.90	106	4½ % Schweizerfranken-Anleihe 1964 sFr. 4 000 000.—	4 508 800.—	
B. Andere Gegenstände des Umlaufvermögens						4½ % Schweizerfranken-Anleihe 1965 sFr. 11 000 000.—	12 399 200.—	16 908 000.—
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			12 341.64	1		– davon vor Ablauf von vier Jahren fällig	DM 16 908 000.—	28 382
Kassenbestand und Postcheckguthaben			2 820.63	5		Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
Guthaben bei Kreditinstituten			281 969.69	201		Schuldscheindarlehen	sFr. 73 000 000.—	82 285 600.—
Forderungen an Aktionäre aus Lieferungen und Leistungen			11 138 614.91	10 045		– davon vor Ablauf von vier Jahren fällig	DM 54 105 600.—	76 738
Sonstige Vermögensgegenstände			1 638 303.25	1 808		Verbindlichkeiten gegenüber Aktionären		5 000 000.—
				13 074 050.12	1 808	– davon vor Ablauf von vier Jahren fällig	DM 5 000 000.—	5 000
III. Rechnungsabgrenzung						VII. Andere Verbindlichkeiten		
Emissionskosten aus Anleihen und Darlehen			711 000.—			Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	103 678.25	41
Sonstige			4 462.—			Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		3 154
				715 462.—	1 136	Verbindlichkeiten gegenüber Aktionären	4 940.12	6
				264 277 213.83	263 641	Sonstige Verbindlichkeiten	5 443 966.06	5 552 584.43
								5 603
Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1978						VIII. Rechnungsabgrenzung		
	DM	1978 DM	1978 DM	31.12.1977 TDM		Anleihe-Agio	26 400.—	
Umsatzerlöse				30 697 311.74	31 190	Sonstige	845.40	27 245.40
Andere aktivierte Eigenleistungen				38 327.42	14	IX. Bilanzgewinn	2 000 000.—	2 000
Gesamtleistung				30 735 639.16	31 204		264 277 213.83	263 641
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren				623 586.13	527	Staatskommissare		
Rohertrag				30 112 053.03	30 677	Deutschland		
Erträge aus anderen Finanzanlagen		7 204.44				Lt. Regierungsbaudirektor i. R. Hans Strack, Freiburg i. Br. (bis 31. 12. 1978)		
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		51 938.05				Ministerialdirigent Werner Kienzle, Stuttgart (ab 1. 1. 1979)		
Gewinne aus Anlageabgängen und aus Zuschreibungen zum Anlagevermögen		3 800.—				Schweiz		
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen		1 740.69				Dr. Jörg Ursprung, Regierungsrat, Suhr AG		
Sonstige Erträge		382 473.30				Aufsichtsrat		
– davon ausserordentliche DM 2 097.44				447 156.48	1 935	Dipl.-Kfm. Dr. Hugo Rhein, Vorsitzender, Direktor, Pfanzthal		
				30 559 209.51	32 612	Dr. iur. Reinhard Isler, stellv. Vorsitzender, Direktor, Zürich		
Löhne und Gehälter	1 597 474.09				1 465	Dr. iur. Hans Bachmann, a. Stadtrat, Winterthur		
Soziale Abgaben	176 905.05				172	Hans Rudolf Baumann, a. Grossrat, Kirchleerau		
Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	386 020.51				380	Dipl.-Ing. Bruno Bretscher, Direktor, Niederrohrdorf		
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	8 183 836.—				8 185	Dr. med. vet. Isidor Bürgi, Grossrat, Frick		
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6 155 409.11				7 731	Dr.-Ing. Rudolf Guck, Direktor, Karlsruhe		
Steuern						Ernst Haller, Nationalrat, Windisch		
a) vom Einkommen, Ertrag und Vermögen	2 537 356.61				2 340	Dipl.-Ing. Wilhelm Leitner, Direktor i. R., Karlsruhe		
b) sonstige	1 662.40	2 539 019.01			1	Dipl.-Ing. Heinz Lichtenberg, Direktor, Waldbronn		
Sonstige Aufwendungen	9 415 545.74			28 454 209.51	10 233	Dipl.-Ing. Eduard Schwing, Direktor, Rheinfelden		
Jahresüberschuss				2 105 000.—	2 105	Dipl.-Ing. Otto Zickwolf, Direktor, Bad Krozingen		
Einstellung in die gesetzliche Rücklage				105 000.—	105	Arbeitnehmervertreter		
Bilanzgewinn				2 000 000.—	2 000	(gem. Gesetz für die deutsch-schweizerischen Grenzkraftwerke vom 13. 5. 1957, veröffentlicht im Bundesgesetzblatt 1957 II S. 262)		
Pensionszahlungen im Geschäftsjahr 1978 = DM 10 300.40						Hans Baumgartner, Stein AG		
Voraussichtliche Zahlungen in den folgenden fünf Geschäftsjahren						Peter Wassmer, Bad Säckingen		
560,17%, 560,17%, 560,17%, 560,17%, 560,17% dieses Betrages.						Vorstand		
Bad Säckingen, den 20. März 1979						Dr. iur. Heinz Dreher, Karlsruhe		
						Dipl.-Ing. Erich Heimlicher, Baden		

Die Buchführung, der Jahresabschluss und der Geschäftsbericht entsprechen nach unserer pflichtmässigen Prüfung Gesetz und Satzung.

Freiburg, den 18. April 1979

Süddeutsche Revisions- und Treuhand-GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Dr. L. Hoefeld, Wirtschaftsprüfer
ppa. Dr. W. D. Hoffmann, Wirtschaftsprüfer

Gemäss § 178 Abs. 1 Nr. 3 AktG wird mitgeteilt:

Die ordentliche Hauptversammlung vom 10. Mai 1979 hat beschlossen, aus dem Bilanzgewinn des Jahresabschlusses 1978 in Höhe von DM 2 000 000.— eine Dividende von 4% auf das Grundkapital von DM 50 000 000.— auszuschütten.

Der Vorstand